

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Start in die vorletzte Sitzungswoche des Bundestages in dieser Legislaturperiode setzte der Verteidigungsausschuss die Befragung des Ministers de Maizière fort. Für mich war schon seit der letzten Woche klar, dass es zu seinem Amt gehört, bei einem solchen Projekt, das mehrere hundert Millionen umfasst, die Verantwortung für das desolante Ergebnis zu übernehmen. Und zwar in Gänze! Aber weit gefehlt. Stückweise rückt de Maizière von seinen früheren Aussagen, er habe bis Mai 2013 nichts gewusst, ab. Es stellte sich heraus, dass de Maizière am 10. Dezember 2012 bei einem Treffen mit dem EADS-Chef Enders bereits umfassende Informationen besaß. Wir wollen die Vorbereitungsprotokolle für diesen Termin einsehen, doch der Minister muss darüber erst „nachdenken“. Zwei Tage später berichtete die Süddeutsche Zeitung über genau diese Protokolle. Doch die Entscheidung war schon gefallen: Es wird einen Untersuchungsausschuss geben. Am 26. Juni, in der letzten Sitzungswoche, wird sich der Verteidigungsausschuss als ein solcher konstituieren. Bis zum 2./3. September, an denen Sondersitzungen des Bundestages stattfinden, muss der Abschlussbericht fertig sein. Zur Erinnerung: Bei den vorherigen Untersuchungsausschüssen begannen allein die Zeugenbefragungen teilweise erst ein halbes Jahr nach Einsetzung des jeweiligen Ausschuss. Wir haben also ein sehr ehrgeiziges Ziel! Als Mitglied des Verteidigungsausschusses bedeutet das für mich, dass ich statt Wahlkampf zu machen im Juli und August zum Aktenstudium und bei Zeugenbefragungen in Berlin bin. Das gehört nun einmal zu den Pflichten eines Bundestagsmandats. Deshalb bitte ich all diejenigen um Verständnis, denen ich bereits zugesagte Termine wieder absagen muss.

Ihr



Berliner Woche

Der **Montag** beginnt „mitten in der Nacht“. Nach den unzureichenden Auslassungen von Minister de Maizière in der Vorwoche, ist eine Sondersitzung des Verteidigungsausschuss notwendig geworden. Also komme ich am Montagmorgen gegen 3 Uhr in der Früh in Berlin. Fünf Stunden Schlaf müssen reichen, dann wird die Befragung des Selbstverteidigungsministers fortgesetzt. Am Abend treffe ich Klaus Beck, Bundesvorstandssekretär beim DGB. Thema der Unterredung ist u.a. die Weiterentwicklung der Inneren Führung der Bundeswehr. **Dienstag**, nach einer intensiven Sitzung der AG Sicherheit und Verteidigung, geht es eine Stunde früher als sonst in die Fraktionssitzung. Das ist auch ganz gut so, denn bei der Menge der anstehenden aktuellen Themen sollte wahrlich keine Zeit verloren werden. Déjà-vu am **Mittwoch**morgen: Bundesverteidigungsminister de Maizière im Ausschuss. Aber der Mann hat sich festgelegt: Aufklärung im Drohnen-Debakel bitte ohne ihn. Was das heißt ist auch klar: Untersuchungsausschuss! Später am Tag steht im Plenum eine Aktuelle Stunde zur Lage in der Türkei auf der Tagesordnung. Am Abend nehme ich an dem Jahresempfang des TÜV teil. Am **Donnerstag**morgen besuche ich eine Veranstaltung des Bauministeriums zur „Militärischen Konversion“, das ist die Überführung militärischer Liegenschaften in die zivile Nutzung. Nachmittags gibt es im Bundestag eine Aktuelle Stunde zu den Überlegungen der CSU, eine PKW-Maut für Ausländer einzuführen. Anschließend wird das Thema „Drohnen“ diskutiert und über die Fortsetzung einer Beteiligung der Bundeswehr am internationalen Kosovo-Einsatz namentlich abgestimmt. Ebenfalls zur namentlichen Abstimmung stehen außerdem die Aufgabenverteilung der Europäischen Zentralbank sowie am **Freitag**, nach der Gedenkstunde im Reichstag anlässlich des Aufstandes in der DDR am 13. Juni 1953, eine Richtlinie zur Wohnungsvermittlung. Im Plenum wird anschließend über die Einsätze im Libanon und in Mali debattiert. Nach einem Mittagessen und einer abschließenden Bürobesprechung beginnt dann das Abenteuer „Bahnfahrt in Hochwasserzeiten“ – heute fahren wir mal über Hamburg!

Im Wahlkreis

SPD-Sommerfest Lippetal am 9. Juni 2013



So geht es weiter

Der nächste Newsletter erscheint am 28. Juni 2013.

17.6. Veranstaltung „Luxusgut Wohnen“, Friedrich-Ebert-Stiftung Lippstadt, 18:00 Uhr, Großer Ballsaal, Südstraße 21

18.6. Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Lippstadt „Die Zukunft der Pflege“, 18:00 Uhr, Erich-Wandel-Zentrum der AWO, Juchaczstraße 1-17, Lippstadt

19.06. Anröchte-Tag, mit einer Bürgersprechstunde der SPD Anröchte um 16:30 Uhr, Steinbrinkstraße 19, 59609 Anröchte

20.06. Veranstaltung der SPD-Bundestagfraktion: „Gesundheitsberufe der Zukunft – Zukunft der Gesundheitsberufe“, 18:00 Uhr, Dr. Becker Klinik, Schnappweg 2, 59516 Möhnesee

22.06. Veranstaltung der IG Metall: Bundestagsabgeordnete aus dem Kreis Soest im Dialog, 10:30 Uhr, Rathausplatz Lippstadt